

Fuer eine Pinneberger¹-freie Autonome Republik Sternschanze

oder



„Einfach mal zu Hause randalieren“

Jahr für Jahr kriegen wir, die mündigen Bürger der Autonomen Republik Sternschanze in Hamburg einschliesslich der „near-Schanze“², „Besuch“ von Vorstadtlichern, die Ihrem Frust ob Ihres langweiligen Vorstadtlebens ein Ventil verschaffen müssen. Mal auf Mal werden unsere Fahrräder verbrannt, der staatliche Regen geht auch auf uns nieder und wir werden grundlos wie Terroristen behandelt, nur weil wir in der Schanze wohnen und leben.

Wir sind nicht länger gewillt, dies hinzunehmen, und machen uns auf, die Quelle des Krawalls aufzusuchen: Pinneberg - der erlebnisorientierte Ausflug nach Pinneberg 2011.

Wir erwarten nicht viel. Gewaltexzesse vielleicht, aber die lebt ihr ja immer bei uns auf der Schanze aus.

Neue Ideen braucht das Land. Immer nur auf der Schanze zu randalieren ist auf die Dauer doch langweilig. In Pinneberg finden sich sicherlich auch tolle Locations, um mal richtig die Sau rauszulassen. Warum nicht „einfach mal zu Hause randalieren“?

Wenn Dein Vater ein Arschloch ist, dann zünde halt sein Auto an, anstatt irgendwo in Hamburg pseudo-autonomen Krieg zu spielen - dann bleibt es wenigstens in der Familie ;-)

Auf eine Zeit ohne Pfefferspray im Auge und „wo die Pinneberger weg sind und die Straßen uns gehören“³

SRG Sternschanze

<http://www.srg-sternschanze.de/>

1 zusammenfassend steht Pinneberg hier für den Speckgürtel von Hamburg, also Pinneberg, Blankenese, Niendorf, Norderstedt, Harburg, Barmbek, Wandsbek, Winterhude etc. ppp.
2 Near-Schanze: Zur Near Schanze zahlen Ost-Eimsbusch, St. Pauli, Altona-Nord und das Karo-Viertel
3 Kettcar "Money left to burn"